

# Inhalt

## Einleitung — 1

- A. Hintergrund der Untersuchung — 1
  - I. Sachverhalt: Ansätze zum Entzug von Vermögenswerten innerhalb des Konzernverbunds — 6
    - 1. Vermögensentzug durch Konsolidierungsmechanismen — 7
    - 2. Vermögensentzug mit Hilfe des Koordinationsverfahrens — 7
    - 3. Vermögensentzug durch Mitwirkungspflichten im Konzernverbund — 8
    - 4. Vermögensentzug durch freiwillige Mitwirkung — 8
  - II. Sachverhaltserweiterung: Folgeprobleme eines Vermögensentzugs — 9
    - 1. Gruppen-Folgeverfahren — 9
    - 2. Insolvenzanfechtung — 10
    - 3. Organrechtliche Innenhaftung — 10
- B. Gang der Untersuchung — 10

## Allgemeiner Teil: Grundlagen zum Konzern in der Insolvenz — 13

### Kapitel 1: Der Konzernbegriff — 13

- A. Was ist ein Konzern? — 13
  - I. Polarität – wirtschaftliche Einheit bei rechtlicher Vielfalt — 14
  - II. Erscheinungsformen — 15
    - 1. Zentral oder dezentral organisierter Konzern — 16
    - 2. Horizontal, vertikal oder diversifiziert organisierter Konzern — 17
    - 3. Eingliederungs-, Vertrags- oder faktischer Konzern — 17
    - 4. Die GmbH als Konzernbaustein — 19
  - III. Konzern im insolvenzrechtlichen Sinn nach § 3e InsO — 20
    - 1. Rechtlich selbstständige Unternehmen — 21
    - 2. Mittelpunkt der hauptsächlichen Interessen im Inland — 22
    - 3. Unmittelbare oder mittelbare Verbindung — 22
    - 4. Erweiterung des Gruppenbegriffs durch Abs. 2 — 23
    - 5. Kritik: Konzerninsolvenz und Insolvenz im Konzern — 23
- B. Konzerngefüge der K-Gruppe — 25
- C. Zusammenfassung — 25

### Kapitel 2: Konzerninsolvenzrecht — 27

- A. Entwicklung des Konzerninsolvenzrechts in Deutschland — 27
  - I. Historische Entwicklung des KIG — 27

- II. Neuregelungen des KIG im Überblick — 29
  - 1. Erster Ansatz: Örtliche und personelle Verfahrenskonzentration — 29
  - 2. Zweiter Ansatz: Kooperationspflichten — 30
  - 3. Dritter Ansatz: Koordinationsverfahren — 31
  - 4. Viertes Ansatz: Keine Konsolidierung — 32
- B. Europäisches und internationales Konzerninsolvenzrecht — 35
- C. Zusammenfassung — 36

### **Kapitel 3: Besonderheiten der Insolvenz konzernverbundener Unternehmen im Überblick — 37**

- A. Insolvenzbeschleuniger – Dominoeffekt auslösende Konzernverflechtungen — 37
  - I. Verstrickungen des Vertragskonzerns — 38
  - II. Verstrickungen des faktischen Konzerns — 39
  - III. Weitere Verstrickungen — 39
  - IV. Hemmung des Dominoeffekts durch das KIG? — 40
- B. Konzernierte Unternehmen als Insolvenzschnuldner — 41
  - I. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens — 41
    - 1. Auflösung der Gesellschaft und Verlust der Konzernleitungsmacht — 42
    - 2. Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts, § 80 InsO — 45
    - 3. Insolvenzanfechtung, §§ 129 ff. InsO — 47
    - 4. Zwischenergebnis — 49
  - II. Verfahrensmassen im Konzernverbund — 49
    - 1. Historische Entwicklung — 50
    - 2. Insolvenzmasse im Sinne des § 35 InsO — 51
    - 3. Verteilungsmasse im Sinne der §§ 187 ff. InsO — 60
- C. Zusammenfassung — 60

### **Besonderer Teil I: Entzug von Vermögenswerten im Konzernverbund – Mechanismen und ihre Grenzen — 63**

#### **Kapitel 1: „Ein Rechtsträger, ein Vermögen, ein Verfahren“ – Grenzen der Vermögensvermischung in der Konzerninsolvenz — 63**

- A. Universalprinzip — 64
  - I. Bedeutung — 64
  - II. Durchbrechungen — 65
- B. Einheitsprinzip — 66
  - I. Bedeutung — 66
  - II. Durchbrechungen — 66

- C. Grundsatz der rechtlichen Selbstständigkeit und Trennungsprinzip — **67**
  - I. Bedeutung — **67**
  - II. Durchbrechungen — **68**
- D. Ergebnis — **71**

## **Kapitel 2: Mechanismen für den Entzug von Vermögenswerten aus dem Konzernverbund im eröffneten Insolvenzverfahren — 73**

- A. Vermögensentzug durch Konsolidierungsmechanismen — **73**
  - I. Totaler Konsolidierungsansatz — **73**
  - II. Materieller Konsolidierungsansatz — **74**
    - 1. Kein Zugriff auf das Grundstück der M-GmbH im Wege der totalen Konsolidierung — **74**
  - III. Konsolidierungsdiskurs und konsolidierungsartige Alternativmechanismen — **75**
    - 1. Für und Wider der Konsolidierung — **75**
    - 2. Konsolidierungsartige Alternativen — **77**
  - IV. Zwischenergebnis — **100**
- B. Vermögensentzug durch Mitwirkungspflichten — **101**
  - I. Allgemeine Pflichtenlage im Konzernverbund — **102**
    - 1. Reichweite der Treuepflichten des herrschenden Konzernunternehmens — **103**
  - II. Besondere Pflichtenlage im Vertragskonzern — **108**
    - 1. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Verlustübernahme — **109**
    - 2. Existenzschutz der Untergesellschaft — **110**
    - 3. Die Verlustausgleichspflicht in der Doppelinsolvenz — **112**
  - III. Treuepflichten und Reichweite innerhalb der K-Gruppe — **114**
    - 1. Pflichten der M-GmbH — **114**
    - 2. Pflichten des G — **114**
  - IV. Zwischenergebnis — **115**
- C. Übertragung von Vermögenswerten durch freiwillige Mitwirkung des Konzernverbunds — **116**
  - I. Individualabreden — **116**
    - 1. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft — **117**
    - 2. Verkaufsvollmacht — **118**
    - 3. Erteilung einer Verkaufsvollmacht durch G an I — **120**
  - II. Einbeziehung Dritter in das Insolvenzplanverfahren — **121**
    - 1. Verpflichtungserklärungen gemäß § 230 Abs. 3 InsO — **121**
    - 2. Bedingter Plan gemäß § 249 InsO — **124**
    - 3. Einbeziehung der Verkaufsvollmacht in den Insolvenzplan der T1-GmbH — **125**

- III. Einbeziehung Dritter in das Koordinationsverfahren — **126**
- IV. Zwischenergebnis — **126**
- D. Ergebnis — **127**

**Besonderer Teil II: Entzug von Vermögenswerten im Konzernverbund –  
Insolvenz- und haftungsrechtliche Probleme — 129**

**Kapitel 1: Gruppen-Folgeverfahren — 130**

- A. Verfahrenseinführung — **130**
  - I. Eröffnungsantrag — **130**
  - II. Begründung des Gruppen-Gerichtsstands — **131**
    - 1. Grundlagen — **131**
    - 2. Prioritätsprinzip oder Sitz der Muttergesellschaft? — **133**
    - 3. Stellungnahme — **134**
    - 4. Keine Antragstellung durch die Schuldner der K-Gruppe — **135**
- B. Eröffnungsvoraussetzungen — **136**
  - I. Zahlungsunfähigkeit, § 17 InsO — **137**
    - 1. Grundlagen — **137**
    - 2. Konzern — **137**
    - 3. Zahlungsunfähigkeit der M-GmbH — **140**
  - II. Überschuldung, § 19 InsO — **140**
    - 1. Grundlagen — **140**
    - 2. Konzern — **141**
    - 3. Überschuldung der M-GmbH — **144**
- C. Verfahrenseröffnung und Verwalterbestellung — **144**
  - I. Bestellung des (Konzern-)Insolvenzverwalters — **144**
  - II. Auswahlverfahren — **145**
    - 1. Vorauswahlverfahren — **146**
    - 2. Auswahl für das konkrete Verfahren — **147**
  - III. Kritik — **149**
    - 1. Qualitätssicherung und Chancengleichheit — **149**
    - 2. Intransparenz — **150**
    - 3. Subjektivität des Zulassungsverfahrens: Korruptionsgefahr durch ökonomische Abhängigkeiten — **152**
    - 4. Verschärfung bei Konzernsachverhalten — **155**

- 5. Zwischenergebnis — 157
- IV. I als Einheitsverwalter der K-Gruppe — 158
- D. Ergebnis — 159

## **Kapitel 2: Insolvenzanfechtung im Konzern — 161**

- A. Anfechtung konzerninterner Sicherheiten — 161
  - I. M-GmbH als Sicherungsgeberin der T1-GmbH — 162
  - II. Anfechtung gegenüber der B-Bank nach § 133 InsO — 163
    - 1. Anfechtungsvoraussetzungen — 163
    - 2. Rechtsfolgen — 168
  - III. Anfechtung gegenüber der T1-GmbH nach § 134 InsO — 168
    - 1. Anfechtung der Schuldentilgung zugunsten der T1 gegenüber B — 169
    - 2. Anfechtung der Sicherheitenstellung zugunsten der T1 — 169
  - IV. Zwischenergebnis — 171
- B. Anfechtung von Notverkäufen — 171
  - I. Anfechtung bei Notverkauf innerhalb des Dreimonatszeitraums, §§ 130, 132 InsO — 172
  - II. Anfechtung des Notverkaufs gegenüber E nach § 134 InsO — 173
    - 1. Anfechtungsvoraussetzungen — 173
    - 2. Rechtsfolgen — 176
- C. Doppelinsolvenzen und Verbot der Besserstellung — 178
- D. Ergebnis — 179

## **Kapitel 3: Organrechtliche Innenhaftung — 181**

- A. Organschaftliche Pflichtbindung und Haftung — 182
  - I. Pflichtenmaßstab konzernrelevanter Kapitalgesellschaften — 182
    - 1. Aktienrechtlicher Maßstab — 182
    - 2. GmbH-rechtlicher Maßstab — 182
    - 3. Restrukturierungsrechtlicher Maßstab — 183
    - 4. Insolvenzrechtlicher Maßstab — 184
    - 5. Folgerung: Gleichlauf der Maßstäbe und Interessenwechsel — 185
  - II. Pflichtenkreise — 186
    - 1. Pflichten des § 93 Abs. 1 AktG und § 43 Abs. 1 GmbHG — 186
    - 2. Konkret-spezifisches Zahlungsverbot des § 15b Abs. 1 InsO — 188
  - III. Privilegierung unternehmerischer Entscheidungen — 189
    - 1. Business-Judgment-Rule, § 93 Abs. 1 S. 2 AktG — 189
    - 2. GmbH-Geschäftsführerermessen — 190

## **XIV — Inhalt**

### **B. Haftung des G aus § 43 Abs. 2, Abs. 1 GmbHG — 191**

#### **I. Haftungsvoraussetzungen — 191**

1. Pflichtverletzung — **191**
2. Haftungsbeschränkung durch Weisung in der Einpersonen-GmbH? — **194**
3. Verschulden — **200**
4. Zurechenbarer Schaden — **200**
5. Kein Verzicht nach §§ 43 Abs. 3 S. 2, 9b GmbHG — **203**

#### **II. Zwischenergebnis — 204**

### **C. Haftung des G aus § 15b Abs. 4 S. 1, Abs. 1 InsO — 204**

#### **I. Haftungsvoraussetzungen — 204**

1. Insolvenzreife — **205**
2. Masseschmälernde Zahlung — **205**
3. Keine privilegierte Zahlung — **209**
4. Verschulden — **210**
5. Kein Ausschluss oder Verzicht nach § 15b Abs. 4 S. 3 u. 4 InsO — **211**

#### **II. Zwischenergebnis — 211**

### **D. Beweislast — 212**

### **E. Anspruchskonkurrenz — 212**

### **F. Ergebnis — 213**

## **Schluss: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse — 215**

## **Literaturverzeichnis — 223**